



April 2024

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Chris Ehtlich

Keramikmarkt & Verkaufsoffener Sonntag lockten viele Besucher
Bei bestem Wetter konnte man in Homburg das Leben genießen

Ihr Antrieb: elektrisch. Ihr Anspruch: ausgezeichnet.

Erfahren Sie unsere Elektromodelle
bei den Hyundai Frühlingswochen.

bis zu **7.000 EUR²**
Umweltprämie



Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattungen.

Innovativer Fahrspaß, der Sie immer wieder neu begeistert: Mit dem neuen Hyundai KONA Elektro, dem Hyundai IONIQ 5 oder dem Hyundai IONIQ 6, Gewinner des Goldenen Lenkrads¹, können Sie sich für das elektrische Modell entscheiden, das am besten zu Ihrem Leben passt. Sichern Sie sich bei den Hyundai Frühlingswochen jetzt die Umweltprämie² und attraktive Konditionen auch für die anderen Hyundai Top-Modelle.

Erfahre__Hyundai bei uns.



Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
<https://autohaus-suessdorf.de>



8 JAHRE **Garantie**
inklusive Batterie*

* Ausgenommen Sonderversion KONA Elektro Advantage. Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Gewinner des Goldenen Lenkrads 2023 in der Kategorie „Mittelklasse“. AUTO BILD 45/2023 & BILD am SONNTAG 46/2023. Mehr zur Auszeichnung WCOTY unter www.wcoty.com

² Die Aktion ist gültig bis 30.04.2024. Die Hyundai Umweltprämie wird bei Kauf- oder Leasingvertrag für den Hyundai KONA Elektro, den Hyundai IONIQ 5 und Hyundai IONIQ 6 in Abzug gebracht.



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

Marcel P. Schmitt „mps.agency“

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Anna Jacob, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé
E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Homburger Keramikmarkt

zusammen mit Flohmarkt und verkaufsoffenem Sonntag ein voller Erfolg



Der Keramikmarkt auf dem historischen Marktplatz
© Chris Ehrlich

Am Wochenende des 6. und 7. Aprils fand in der Homburger Innenstadt wieder der beliebte Keramikmarkt statt. Gleichzeitig war am Homburger Forum samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr der monatsübliche und zudem größte Flohmarkt in Südwestdeutschland. Am Sonntag luden die Geschäfte in der

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Blatt & Ferdinand

im Hause

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung

MEISTERBETRIEB



Spezi

Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH

Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach
 Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21
 Fax 0 68 41 - 7 37 89 • SpeziFachmarkt@gmx.de

WIR SIND UMGEZOGEN!

City von 11.00 bis 18.00 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Ein Besuch der Innenstadt an diesem Wochenende lohnte sich also auf jeden Fall!

Die Straßen in der Innenstadt waren an beiden Tagen mit unzähligen Besuchern gefüllt, wohl auch weil es nach den langen Regenmonaten nun erstmals über 25° Celsius auf der



Der Stand „TonArt“ von Sylvia Brabänder © Chris Ehrlich

Quecksilbersäule zu verzeichnen gab. T-Shirt-Wetter gepaart mit Kauflaune und Freiluft-Gastro-Feeling. Perfekter kann ein Homburger Wochenende wohl kaum ablaufen. Kunsthandwerker aus der gesamten Bundesrepublik, aus Frankreich und Benelux präsentierten in der Innenstadt ihre keramischen Werke. Der Markt wurde von der Saarpfalz-Touristik sowie der Kreis- und Universitätsstadt Homburg gut organisiert und wurden von Landrat Dr. Theophil Gallo und Bürgermeister Michael Forster auf dem Historischen Marktplatz samstagsmorgens eröffnet.



Auf dem Keramikmarkt gab es jede Menge Geschirr zu kaufen
© Chris Ehrlich

Kunstinteressierte aus der ganzen Region und darüber hinaus waren gekommen, um von nützlicher Gebrauchskeramik über Garten-Deko-Objekte bis hin zu außergewöhnlichen handgefertigten Kunstgegenständen ein vielfältiges Angebot vorzufinden, das in seiner Farbenfroheit keine Wünsche offen ließ. Die gesamte Palette keramischer Arbeiten war vertreten, ganz egal ob Geschirr, Blumentöpfe, Schmuck aus verschiedenen Tonmaterialien, Skulpturen, Teichdekoration, Gartentische aus Keramik-Mosaik und vieles mehr; alles immer mit einer persönlichen Note. Für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel war etwas dabei. Im Gespräch mit Kirsten Schwarz



Die Eisenbahnstraße stellte die Hauptverbindung zwischen Marktplatz und Christian Weber-Platz dar © Chris Ehrlich

von der Saarpfalz-Touristik sagte sie der bagatelle: "Der Keramikmarkt ist an den zwei Tagen richtig gut verlaufen. Die 66 Aussteller*innen hatten seit 8 Jahren zum ersten Mal wieder so schönes Wetter und daher sind alle glücklich und zufrieden. Die Keramiker*innen hier kommen von überall her und haben heute vermutlich den Umsatz ihres Lebens gemacht!" Sie lacht und auch an den vielen anderen freudestrahlenden Gesichtern war zu erkennen, dass es genau solche besonderen Märkte sind, die unser schönes Städtchen so positiv aufwerten. An den Eisdielen standen die Leute gesittet in langen Warteschlangen an, die Stühle der Außengastronomiebetriebe waren vollends



Keramiken von Chantal Marx aus Lebach © Chris Ehrlich



Der Marktplatz mit Blick auf den Marktbrunnen © Chris Ehrlich

Kfz - Service + Elektrik
WENDEL Hydraulikschläuche

Schon daran gedacht?
Klimaanlagen Inspektion!

Alle 2 Jahre zum Check!
Auch für Kältemittel R1234yf.

Saar-Pfalz-Park 204b
66450 Bexbach
Tel. 0 68 26 / 51 08 66
Fax 0 68 26 / 51 08 67

www.kfz-wendel.de
info@kfz-wendel.de

belegt und auch für die Geschäfte waren die Umsätze wohl deutlich höher als an manchem Wochentag. Neben dem Infostand der Saarpfalz-Touristik präsentierte der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim verschiedene Ausgrabungsfunde und töpfer, unter sachkundiger Anleitung, mit den jüngsten Marktbesuchern. Die alljährliche Broschüre, mit den aufgeführten Marktanbieter*innen darin, samt Kontaktdaten und übersichtlichem Lageplan, lag an vielen Marktständen zur Übersicht und Orientierung aus.



Auf dem Christian Weber-Platz © Chris Ehrlich

Der Keramikmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag endete um 18.00 Uhr und stellte das wohl bislang schönste und wärmste diesjährige Großevent in der Homburger Innenstadt dar. Damit wäre die Freiluftsaison nun offiziell eröffnet und wir alle dürfen uns in den kommenden Monaten auf zahlreiche weitere Openair-Veranstaltungen in und um Homburg herum freuen. Das Team der bagatelle wünscht in diesem Zusammenhang allen Homburger*innen und Gästen eine wunderbare Sommersaison und ganz viel Spaß beim Besuch der bevorstehenden Veranstaltungen. Wir sehen uns. Chris Ehrlich

Feuerwehrleitung ist dankbar für neue Ausrüstung

Bürgermeister und Beigeordnetem wurden Schutzkleidung, technische Geräte und Notfall-Infopunkte vorgestellt

Die Homburger Feuerwehr hat kürzlich neue Brandschutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger, ein Fahrzeug und neue Ausrüstung für Einsätze im Katastrophenschutz sowie für besondere Brandeinsätze bekommen.

Außerdem informierten Wehrführer Klauspeter Nashan und sein Stellvertreter Udo Eckhardt bei einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister Michael Forster und dem Beigeordneten Manfred Rippel auch über die neu eingerichteten Notfall-Infopunkte und das Informations- und Kommunikationszentrum in der Feuerwache Homburg-Mitte. Im Außenbereich der Feuerwache hatten die Feuerwehrleute einen Abrollcontainer für den Katastropheneinsatz, einen Teleskopplader sowie mehrere Hochwasser-Schutzelemente aufgestellt, um die neue Ausrüstung zu präsentieren. Auch ein Notfall-Infopunkt-Schild hatte Nashan mit dabei. Damit wird auf die Anlaufstellen hingewiesen, die Menschen in Notfällen aufsuchen können, z. B. bei einem Stromausfall. Zunächst bedankte sich jedoch Bürgermeister Michael Forster auch im Namen des Beigeordneten Manfred Rippel für die wichtige und wertvolle Arbeit der Feuerwehr in Homburg. „Mein Dank geht auch an die Wehrführung, auf die wir uns stets verlassen können und die uns als Stadtverwaltung immer gut beraten kann. Für uns ist es selbstverständlich, dass die Feuerwehrleute,



Der stellvertretende Wehrführer Udo Eckhardt, Bürgermeister Michael Forster, Wehrführer Klauspeter Nashan und der Beigeordnete Manfred Rippel mit einem Notfall-Infopunkt-Schild. Im Hintergrund sind Hochwasserelemente und der Teleskopplader zu sehen (von links) © Jürgen Kruthoff/ Stadtverwaltung

die für die Allgemeinheit nicht nur ihre Zeit opfern, sondern mitunter auch ihre Gesundheit oder ihr Leben riskieren, die bestmögliche Ausrüstung erhalten. Daher danke ich auch dem Stadtrat, dass die Mittel für die neue Brandschutzausrüstung bereitgestellt wurden.“ Anschließend erläuterten Klauspeter

**TÜV Saarland
kfz-team**

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

DER ROTE TÜV

Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung und mehr ...

Kfz-Prüfstelle und mobiler Service in:

- **Blieskastel, Bliesgaustraße 46**
- ☎ **06842 92 28-0**
- Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung
- **Homburg, Saarbrücker Straße 124**
- ☎ **06841 21 93**
- Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

www.der-rote-tuev.de

Nashan und Udo Eckhardt den Teleskoplader, den die Feuerwehr vom städtischen Baubetriebshof übernehmen konnte, nachdem dieser ein größeres Gerät angeschafft habe. „Der Lader ist für uns ideal, wenn es zum Beispiel darum geht, bei einem Heuballenbrand, die Ballen auseinander zu ziehen. Er verfügt zudem über spezielle Greifer, mit denen wir auch schon Pferde retten konnten“, erklärte Wehrführer Nashan. Auch die Hochwasser-Rückhalteelemente stellten die Feuerwehrleute vor, die angesichts der zunehmenden Wetterextreme künftig häufiger zum Einsatz kommen könnten.



Bürgermeister Michael Forster, Wehrführer Klauspeter Nashan, der Beigeordnete Manfred Rippel und der stellvertretende Wehrführer Udo Eckhardt im IuK-Raum der Feuerwache (von links) © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Diese Elemente seien auch daher besonders hilfreich, da diese mit den Systemen zahlreicher Kommunen kompatibel seien, so Nashan. Das Kernstück der Präsentation war allerdings die neue Brandschutzkleidung, die aktuell 110 Atemschutzgeräteträgerinnen und-träger erhalten haben. Die Auswahl dieser hochwertigen Jacken und Hosen sei gemeinsam mit den Wehrleuten erfolgt, sagte Udo Eckhardt. So verfügten alle Atemschutzgeräteträger nun über den bisherigen sowie den neuen Satz Schutzkleidung. Die neue Schutzkleidung zeichne sich nicht nur durch hohen Tragekomfort und hohe Sicherheitsaspekte aus. „Mit dieser Ausrüstung setzen wir auch unser Hygienekonzept um“, betonte Udo Eckhardt.



Bürgermeister Michael Forster, Wehrführer Klauspeter Nashan, Feuerwehrmann Dominik Eis, der die neue Schutzausrüstung präsentiert, der stellvertretende Wehrführer Udo Eckhardt und der Beigeordnete Manfred Rippel (von links) © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Da die Kleidung aus zwei Schichten bestehe, könne nach einem Einsatz die oberste Schicht ausgezogen und verpackt werden, so dass die Feuerwehrleute beispielsweise während der Rückfahrt nicht mehr mit der kontaminierten Kleidung in Kontakt kämen. „Die neue Kleidung schützt die Wehrleute nicht nur während des Einsatzes besser als bisher vor giftigen Stoffen wie Brandgasen, sondern auch anschließend, indem das Einatmen oder die Berührung vermieden wird. Zudem ist die Verunreinigung auf der helleren Kleidung besser zu erkennen“, so Eckhardt. Dies wiederum erleichtere die Einhaltung des Wäscheplans, der wichtig sei, da die Kleidung in bestimmten Intervallen imprägniert werden müsse. Durch mehrere Tests, Absprachen mit der Mannschaft sowie anderen Feuerwehren und dem Hersteller habe diese Neuanschaffung rund 18 Monate gedauert, ergänzte der stellvertretende Wehrführer Eckhardt. Auf die neuen Notfall-Infopunkte ging Wehrführer Nashan auch näher ein. Insgesamt seien in Homburg 13 Notfall-Infopunkte in allen Stadtteilen eingerichtet worden, die der Bevölkerung im Bedarfsfall als Anlaufstelle zur Verfügung stünden. Durch die zusätzliche Besetzung mit Kleinfahrzeugen, könne die Feuerwehr diese Anlaufstellen weiter aufrüsten, sodass von dort auch bei Stromausfall oder einer gestörten Infrastruktur Funkgespräche möglich seien. Außerdem sei die Feuerwehr in solchen Fällen in der Lage, über die Medien, die Warn-App NINA oder mit Sirenen zu kommunizieren. So erhalte die Bevölkerung an diesen Notfall-Infopunkten Informationen oder könne selbst Notrufe bei Bränden oder medizinischen Notfällen absetzen, falls dies von zu Hause nicht mehr möglich sein sollte. In den Startlöchern steht auch die Montage von zwei Warnsirenen – insgesamt 15 sollen im Stadtgebiet folgen. Darüber hinaus wurden zwei Satellitentelefone angeschafft mit denen, im Falle eines längerfristigen Stromausfalls, die Kommunikation mit anderen Kommunen sichergestellt werden kann. Beim Rundgang durch die Feuerwache erläuterten Wehrführer Klauspeter Nashan und Udo Eckhardt abschließend auch den neu ausgerüsteten Raum für Information und Kommunikation. „Hier können wir im Krisenfall alle Informationen, beispielsweise Bilder von Drohnen, sammeln und zeigen und aktuell reagieren, ohne unmittelbar vor Ort sein zu müssen. Dass wir diesen Raum haben, ist im Notfall enorm wichtig, und wir sind froh, dass wir in Homburg über diese Ausstattung verfügen. Damit sind wir im Saarland ganz vorn dabei“, so Wehrführer Nashan sichtlich dankbar in Richtung Stadtverwaltung und Stadtrat.

Unter <https://www.feuerwehr-homburg.de/> finden Sie weitere Informationen über die Freiwillige Feuerwehr in Homburg. © Stadt HOM

Weisheiten der Bagatelle
Auch Wolkenkratzer
haben mal als Keller
angefangen.

Gewerbeverein Homburg e.V. beim FC 08 Homburg Spiel

Ein Abend voller Fußball, Networking und Lokalpatriotismus im Waldstadion



Die Mitglieder des Gewerbeverein Homburg e.V. © Chris Ehrlich

Am Mittwoch, den 03. April 2024, erlebten 16 Mitglieder des Gewerbeverein Homburg e.V. einen unvergesslichen Fußballabend im Waldstadion. Die Veranstaltung, die in enger Zusammenarbeit mit dem FC 08 Homburg organisiert wurde, bot nicht nur guten Fußball, sondern auch eine hervorragende Plattform für geschäftliche Vernetzungen unter den anwesenden Unternehmern.



Die Gewerbetreibenden konnten sich in lockerer Stimmung austauschen © Chris Ehrlich

Das Spiel zwischen dem Regionalligisten FC 08 Homburg und dem SGV Freiberg diente als Bühne für das erste große Event des Jahres des Gewerbevereins Homburg e.V. Als Teil des umfassenden Business Events hatten alle Vereinsmitglieder die Chance, sich als VIPs zu fühlen und den Abend in einer exklusiven Atmosphäre zu genießen. Trotz der sportlichen Niederlage des FC 08 Homburg war die Stimmung unter den Zuschauern und besonders unter den Mitgliedern des Gewerbevereins außerordentlich positiv. Die Veranstaltung bot eine ideale Gelegenheit zum Austausch mit anderen Gewerbetreibenden, zum Knüpfen neuer Kontakte sowie zum Pflegen alter Bekanntschaften.

Gelat!oh
Das besondere Eiscafé

Hausgemachtes Eis
aus Bio-Milch

Eistorten
für jeden
Anlass

Eis
Hochzeitstorten

Gelat!oh | Eisenbahnstraße 9 | 66424 Homburg | www.gelatoh.de
AUCH IM GLOBUS NEUNKIRCHEN



Die beiden Vorsitzenden (von links) Thorsten Bruch und Marcel Schmitt im Austausch mit Daniel von Hofen © Chris Ehrlich

Fußbodenbau GmbH
Dostert
 An der Sandrennbahn 14 · 66424 Homburg
 Telefon 06841 / 78473 · Fax 06841 / 756798
 info@dostert-fussbodenbau.de

Estrichbau-Meisterbetrieb
Fußbodenbau & Sanierung

Lieferung und Verlegung von:
 Teppichböden, PVC-, Linoleum-, Gummibelägen,
 Laminat und Fertigparkett, Industriebeschichtungen.

Auf über 300m² Ausstellungsfläche:
 Bodenbeläge, Farben, Tapeten und Malerzubehör.



Beim Halbzeitkick gab es einen 100 EUR Einkaufsgutschein zu gewinnen © Chris Ehrlich

Einfach Kult.
Seit mehr als 40 Jahren.

Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung



Die drei Teilnehmer des Halbzeitkicks zusammen mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Marcel Schmitt © Chris Ehrlich

premio Reifen+Autoservice

Inspektion nach Herstellervorgabe
 für „PKW-Marke“
 exakt nach Wartungsplan

Preis ab 77,-
 zzgl. Material

- Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten
- 12 Monate europaweite Mobilitätsgarantie (24 Monate bei Longlife)
- Eintrag ins Serviceheft
- Ersatzteile in Erstausrüsterqualität

Auf in den Frühling... mit neuen Reifen!

R+S Reifen GmbH
 Kaiserslauterner Str. 269 • 66424 Homburg • Tel.: 0 68 41-52 62

Ein Highlight des Abends war die Präsentation des Gewerbevereins als "Sponsor of the Day", welche die lokale Verbundenheit und das Engagement des Vereins unterstrich. Zudem wurde die Aufmerksamkeit auf den verkaufsoffenen Sonntag gerichtet, der parallel zum Keramikmarkt am ersten Aprilwochenende stattfand. Die Halbzeitpause bot den Zuschauern mit dem "Halbzeitkick" die Chance, einen 100 EUR Einkaufsgutschein für Homburger Geschäfte zu gewinnen. Die feierliche Übergabe des Gutscheins durch den 1. Vorsitzenden Marcel P. Schmitt war ein weiterer Höhepunkt, der die lokale Wirtschaftsförderung in den Mittelpunkt rückte.

Trotz des sportlichen Ausgangs war die Veranstaltung für den Gewerbeverein Homburg e.V. ein voller Erfolg. Die gelungene Kombination aus Fußball, geschäftlichem Netzwerken und

lokaler Förderung wurde von den Teilnehmern hoch geschätzt und unterstreicht die Bedeutung solcher Events für die lokale Gemeinschaft. Der Gewerbeverein Homburg e.V. plant bereits ähnliche Veranstaltungen, um den Mitgliedern und der Gemeinschaft noch mehr solcher unvergesslichen Erlebnisse zu bieten.

Bürgermeister Michael Forster weiht neue Streuobstwiese in Erbach ein

Projekt des OGV Erbach wird von der Stadt Homburg und der Kreissparkasse Saarpfalz unterstützt

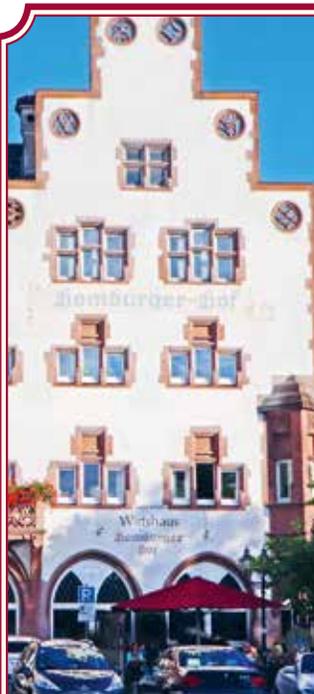
Zehn neue Obstbäume hatte der Obst- und Gartenbauverein Erbach auf seinem von der Stadt Homburg gepachteten Gelände bereits gepflanzt. Die Bäume elf und zwölf pflanzten jetzt Bürgermeister Michael Forster zusammen mit Ingo Sonnenschein, dem Leiter Unternehmenskommunikation & Vertriebsmanagement der Kreissparkasse Saarpfalz, und deren Leiter des Teilmarktes Homburg/Bexbach, Mario Klasen.

Das fast 5.000 Quadratmeter große Gelände liegt im Dreieck des Erbacher Friedhofs, der Umgehungsstraße und der Verlängerung der Straße Im Winkel. Um dieses bisher eher unbeachtete Gelände will sich künftig der OGV Erbach kümmern und dort eine neue Streuobstwiese anlegen. Dieses



Bürgermeister Michael Forster (4. v. l.) zusammen mit den Kreissparkassen-Vertretern Ingo Sonnenschein (3. v. l.) und Mario Klasen (6. v. l.) mit dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Erbach, Edgar Emser (rechts), und weiteren Vereinsmitgliedern © Thomas Simon/Stadtverwaltung Homburg

Engagement freut auch Bürgermeister Forster. Dieser sagte am Samstagvormittag: „Es handelt sich hierbei um eine Win-Win-Situation. Der Verein gewinnt durch die Pachtfläche, die Stadt durch Umwandlung eines vernachlässigten Geländes in eine Streuobstwiese und die Natur durch einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Insekten.“ Der Verein beweise bereits als Grünpate mit der Pflege der Obstbäume im Pestalozzigarten ein hohes ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt. Vereinsvorsitzender Edgar Emser dankte anlässlich der Baumpflanzung der Stadt für die Bereitschaft, dem Verein das Gelände zu verpachten. Für den Verein sei



Täglich wechselnder Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Psst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder **Gold** sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!



**Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!**



Wirtshaus
Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de

damit eine wesentliche Voraussetzung geschaffen worden, um die rechtlichen Bedingungen zu erfüllen, die er zum Brennen des vereinseigenen Obstes zu Branntwein benötigt. Denn nach dem Jahr 2027 behalten Abfindungsbrennereien ihr Brennkontingent nur noch dann, wenn sie eine Betriebsfläche von mindestens 7.500 Quadratmeter aufweisen können. Obwohl der Verein bereits auf diversem Gelände weit über 150 Obstbäume pflegt, war die Idee, hier eine weitere Streuobstwiese anzulegen, schnell geboren. Denn als Pachtgelände wird dieses als Betriebsfläche anerkannt. Doch ohne die Spendenaktion „WirWunder“ der Kreissparkasse hätte der Verein dieses Projekt ebenfalls nicht in Angriff nehmen können. Deshalb danke er allen Spenderinnen und Spendern für die enorme Spendenbereitschaft und der Kreissparkasse für die großzügige Unterstützung der Aktion durch Verdoppelung der eingegangenen Spenden. Insgesamt seien auf diese Weise 1.700 Euro zusammengekommen, von denen die Bäume und verschiedene akkubetriebene Gartengeräte beschafft werden konnten. Von der Streuobstwiese werde in Zukunft vor allem die Natur profitieren. Der Verein werde in den kommenden Jahren das Gelände stetig weiterentwickeln.

Ingo Sonnenschein begrüßte ebenfalls das Projekt und freute sich, dass sein Unternehmen hierzu einen Beitrag leisten konnte. Es solle andere Vereine ermutigen, die Chancen zu nutzen, die „WirWunder“ für Vereine im Saarpfalz-Kreis ermöglicht. Zur Einweihung überreichte er dem Verein zusätzlich einen Scheck über 250 Euro. © Stadt HOM

Ulrich Kerle am UKS feierlich verabschiedet **Bettina Rottke tritt Nachfolge im Amt der Kaufmännischen Direktorin an**

Im Rahmen eines Festaktes im Zentralen Hörsaalgebäude auf dem Campus des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) in Homburg wurde der langjährige Kaufmännische Direktor Ulrich Kerle am 21. März 2024 vor rund 300 geladenen Gästen feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Bettina Rottke, die das Amt zum 1. April übernimmt, wurde ebenso herzlich begrüßt.

Neben dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, der Ärztlichen Direktorin und dem Dekan der medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes ergriffen auch weitere Gäste das Wort, um Kerles Einsatz in den vergangenen 19 Jahren zu würdigen und seine Nachfolgerin willkommen zu heißen.

„Laut einer Auswertung des US-Magazins Newsweek zählt das UKS zu den 30 besten Kliniken in Deutschland. Das Universitätsklinikum ist unbestritten ein Leuchtturm unseres Landes. Das ist das Verdienst vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ärztinnen und Ärzte, Forscherinnen und Forscher und es ist auch das Verdienst des Kaufmännischen Direktors Ulrich Kerle, der in den 19 Jahren seines Schaffens hier in Homburg viel für das UKS geleistet hat“, erklärte der UKS-Aufsichtsratsvorsitzende und Chef der Staatskanzlei des Saarlandes, Staatssekretär David Lindemann.

Ulrich Kerle hatte das Amt des Kaufmännischen Direktors am Universitätsklinikum im Mai 2005 im Alter von 46 Jahren übernommen. Zuvor war der studierte Diplom-Verwaltungs-

wissenschaftler u.a. als Geschäftsführer der Oberschwaben Klinik in Ravensburg, des Rhönklinikums in Bad Neustadt und des Staatsbades Bad Wildbad tätig gewesen. Zu den Meilensteinen seiner 19-jährigen Amtszeit in Homburg zählt die umfassende bauliche Modernisierung des Klinikums, gekrönt vom Neubau der Inneren Medizin (IMED). Im Zuge dieser größten Baumaßnahme der letzten Jahrzehnte wurden zwischen 2006 und 2019 die fünf internistischen Kliniken, die zuvor auf 14 Standorte im Klinikgelände verteilt gewesen waren, in einem modernen Neubaukomplex samt Hubschrauberlandeplatz zusammengefasst. Verdient gemacht hat sich Kerle zudem um die frühzeitig gestartete Digitalisierung am UKS, die zukünftig in ein Virtuelles Krankenhaus Saarland münden soll. Sämtliche Leistungserbringer im saarländischen Gesundheitswesen digital miteinander zu vernetzen, ist das erklärte Ziel des ehrgeizigen Projektes, das 2023 beim Digitalen Gesundheitsforum in Berlin als „Pionier der künftigen Gesundheitsversorgung“ ausgezeichnet worden war.



*Bettina Rottke freut sich auf die neuen Aufgaben und über die Gratulation von Ulrich Kerle (links) und David Lindemann
© UKS / Glücklich*

In seiner Abschiedsrede ging Ulrich Kerle aber auch auf die großen Herausforderungen im Laufe seiner Amtszeit ein. Prägend und einschneidend seien insbesondere die Corona-Jahre gewesen. Einerseits, so Kerles Fazit, sei in diesen Jahren die Expertise des UKS stark nachgefragt und genutzt worden, andererseits habe Corona in Hinblick auf die Erlöse und das Betriebsergebnis leider zu tiefen finanziellen Einschnitten geführt, die das Klinikum auch heute noch forderten. Dennoch hielt er fest: „Es gab in den 19 Jahren am UKS nur wenige Tage, an denen ich meiner Arbeit ohne Freude und ein Lächeln nachgegangen bin. Ich hatte vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen und habe sie gerne genutzt. Aus meiner Sicht gibt es kein umfassenderes und komplexeres System als ein Universitätsklinikum, mit seinen vielfältigen Facetten und Aufgabenbereichen. Bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, aber auch bei unseren Partnerinnen und Partnern in Wirtschaft und Politik für die gute und faire Zusammenarbeit. Viele Kontakte sind mir im Laufe der Jahre sehr ans Herz gewachsen. Ich werde sie in guter Erinnerung behalten und sicherlich auch vermissen. Zugleich wünsche ich meiner Nachfolgerin gutes Gelingen und einen erfolgreichen

Start am UKS.“

Neben Dr. Wittigo von Rabenau, regierender Kommandator der Genossenschaft Rheinland-Pfalz-Saar des Johanniter-Ordens, sprachen auch Dekan Prof. Michael Menger und die Ärztliche Direktorin Prof. Jennifer Diedler ihrem langjährigen Vorstandskollegen Ulrich Kerle zum Abschied ein großes Dankeschön aus: „Die Zusammenarbeit war nicht nur äußerst professionell und von großem Engagement gekennzeichnet, sondern darüber hinaus auch verlässlich, herzlich und kollegial. Wir wünschen Ulrich Kerle für den nun beginnenden Ruhestand alles Gute und werden uns hier am UKS gerne und dankbar an die gemeinsame Zeit erinnern.“ Mit Blick auf den Stabwechsel zum 1. April fügte Prof. Diedler hinzu: „Zugleich freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Bettina Rottke, die wir herzlich am UKS willkommen heißen.“

Die 55-jährige Diplom-Kauffrau Bettina Rottke wird zum 1. April 2024 Kaufmännische Direktorin des UKS und damit Teil des vierköpfigen Vorstands, dem neben Prof. Diedler und Prof. Menger auch Pflegedirektor Serhat Sari angehört. Sie kommt vom Universitätsklinikum Ulm, wo sie noch bis zum 31. März in gleicher Position tätig war. Dort hatte sie das Amt der Kaufmännischen Direktorin im Juli 2021 zunächst kommissarisch übernommen, zusätzlich zur Leitung des Verwaltungsbereiches

Leben ist zeichnen ohne radieren

Finanzen und Controlling. Zuvor war die gebürtige Baden-Württembergerin als Leiterin des Krankenhauscontrollings und der Patientenabrechnung am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach tätig und arbeitete von 2002 bis 2012 am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.

In ihrer Antrittsrede betonte Rottke: „Ich bedanke mich für die herzliche Begrüßung im Rahmen dieses schönen Festaktes und für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich sehr darauf, mich in den kommenden Wochen mit den vielen Mitarbeitenden des UKS, mit den Direktorinnen und Direktoren der Kliniken und Institute, den Führungskräften in den Dezernaten und Abteilungen und auch mit den anderen Mitgliedern des Vorstands auszutauschen und dieses große Universitätsklinikum in den nächsten Jahren gemeinsam mit ihnen zu gestalten. Es ist eine große und wichtige Aufgabe, die ich sehr gerne annehme.“

Über das UKS finden Sie alle Informationen unter <https://www.uniklinikum-saarland.de>. © Florian Preuss/UKS



**MEIN ENERGIE
FAIRSORGER.**

SWH Stadtwerke Homburg GmbH
 Lessingstraße 3, 66424 Homburg • Tel.: 06841 694-0 • Fax: 06841 694-500
 kontakt@stadtwerke-homburg.de • www.stadtwerke-homburg.de






Pascal Conigliaro

Der Oberbürgermeister-Kandidat mit Kompetenz und Herz



Wichtiger Ratgeber: Pascal Conigliaro mit seinem Vater Sebastian, den viele vom Imbiss Euro-Snack kennen.

© mec

„Homburg braucht einen Neuanfang“, sagt Pascal Conigliaro. Der 46jährige SPD-Landtagsabgeordnete will am 9. Juni zum neuen Oberbürgermeister in Homburg gewählt werden.

„Wir hatten Jahre des Stillstandes in unserer Stadt. Die Homburgerinnen und Homburger brauchen jetzt einen Oberbürgermeister, der nicht verwaltet, sondern anpackt“. Arbeit und Wirtschaft sind seine Kernthemen. Als gelernter Bankkaufmann hat er das Thema Wirtschaft und Finanzen von der Pike auf gelernt. Später arbeitete er als Kreditanalyst bei der SaarLB.

Seine politischen Wurzeln hat Pascal Conigliaro schon immer in der SPD: Conigliaro ist seit 2015 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins des Homburger Ortsteils Einöd und sitzt seit 2019 für die SPD im Stadtrat von Homburg. Er ist zudem der Vertreter der Stadt Homburg in der Zweckverbandsverbandsversammlung des Biosphäre Reservates Bliesgau und Vorstandsmitglied im Landesverband der Naturfreunde Saarland e.V. Seit 2022 ist Pascal Conigliaro auch Chef der gesamten SPD Homburg. Bei der Landtagswahl im Saarland am 27. März 2022 zog Conigliaro über die Wahlkreisliste des Wahlkreises Neunkirchen für die SPD in den Landtag des Saarlandes ein. Er ist Vorsitzender des Ausschusses für Europa, Fragen des Interregionalen Parlamentarierrates (IPR) und Sprecher der SPD-Fraktion für Haushalts- und Finanzpolitik sowie Mitglied im Ausschuss für Wissenschaften.

2023 wurde Pascal Conigliaro von der SPD einstimmig zu ihrem Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl im Frühsommer 2024 in Homburg gewählt. Im Kandidatenfeld ist Conigliaro der jüngste Bewerber und tritt mit den Themenschwerpunkten Wirtschaft, gute Arbeit und stabile Finanzen sowie Identität in den Stadtteilen für einen echten Neuanfang ein.

Was dem sportbegeisterten Kandidaten wichtig ist: Ein offenes Ohr zu haben, für die Sorgen der BürgerInnen, der Firmen, der Vereine. Als Familienmensch (Vater von zwei Töchtern) kennt er auch die Sorgen und Nöte, die Familien heute haben. Zusammen mit seiner Frau, einer examinierten Krankenschwester, ist er auch kirchlich engagiert.

Viele kennen „den Pascal“ als zuverlässigen Macher und wünschen sich, dass er auch in Homburg das Ruder im Rathaus übernimmt. Pascal steht für den Neuanfang aber auch für die Tradition: „Ich finde es ist auch wichtig, von der älteren Generation zu lernen. Noch heute treffe ich mich gerne mit meinem Vater Sebastian, den viele vom Grill ‚Eurosnack‘ kennen und höre mir auch seinen Rat an“.

So will er sich zum Beispiel für mehr Busse in den Stadtteilen stark machen, damit Senioren mobil bleiben.

Modern, weltoffen, fortschrittlich und fair soll das neue Homburg unter seiner Führung sein. „Ich Sorge dafür, dass viele Frauen bei uns demnächst ein Mandat bekommen. Mein Team ist eine Mischung aus Jung und Alt. Gleichzeitig bauen wir um mit neuen Leuten, die erfahren und jetzt schon an Bord sind.“ Verwaltung in Schwung bringen ist sein Thema.

Dazu hat er jede Menge Ideen (zum Beispiel eine Duz-Kultur im Rathaus einführen, mehr Digitalisierung, mehr Kundenorientiertheit, mehr Service und schnellere Wege) – vor allem will er sich als Teamplayer mit Führungsqualitäten einen Namen machen, so wie man ihn auch von seinen sportlichen Engagements her kennt.

Der Kandidat hat eine eigene Homepage, über die man einen direkten Draht zu ihm herstellen kann: www.pascal.saarland.



Homburg im Herzen...Familie Conigliaro mit Marlene, Anne-Marie, Pascal und Laura.

© Familie Conigliaro

Welcher Kandidat bietet schon eine direkte Whatsapp-Nummer zum Dialog an?

Man darf gespannt sein auf einen Kandidaten, der unmissverständlich klar macht, dass Oberbürgermeister in Homburg zu werden kein Zwischenstopp, sondern eine Lebensaufgabe für ihn ist: „Ich habe nicht 40 Jahre einen Betrieb geführt und komme jetzt auf die Idee für zwei bis drei Jahre OB zu werden.“

Kein Wunder auch, den Pascal Conigliaro ist ein waschechter Homburger, hier aufgewachsen, hier seine Familie gegründet, hier verwurzelt: Mir liegt die Stadt am Herzen und ich will der Stadt etwas zurückgeben, in der ich aufgewachsen bin und wo ich zu Schule gegangen bin.“

Bei dem von ihm moderierten, hochkarätig besetzten Wasserstoffkongress, bei seinem Einsatz im Rahmen des Karlsberg-Streiks Seite an Seite mit den Mitarbeitern der Karlsberg-Brauerei und der Gewerkschaft NGG, bei seinem

Einsatz für die Guldenschlucht und seinem unermüdlichem Kampf für die weitere touristische Stärkung der Biosphärenregion zeigt Pascal Conigliaro bereits, dass er nicht nur redet, sondern macht: „Ich bin der Richtige für die Stadt“ sagt der OB-Kandidat selbstbewusst, aber nicht arrogant, denn er möchte auch seine Vernetzung auf kommunaler Ebene, Landesebene und im Bund zum Wohle von Homburg einbringen.

Wenn Sie mehr über die SPD Homburg sowie den Oberbürgermeister Kandidaten erfahren möchten, dann besuchen Sie die Website www.pascal.saarland Text & Bilder: mec

Offene Probe

Saarländischer Frauenchor lädt ein

Unser Chor hat sich anlässlich der Frauenchortage des Saarländischen Chorverbandes 2003 gegründet.

Die Chorproben finden einmal monatlich an einem Samstagnachmittag unter Leitung der Gesangspädagogin und Konzertsängerin Marion Wildegger Bitz statt. In der engagierten und freundlichen Probenatmosphäre wird ein interessantes und anspruchsvolles Repertoire verschiedener Stilrichtungen einstudiert und regelmäßig im Rahmen von Konzerten zur Aufführung gebracht.



Der Saarländische Frauenchor lädt zur offenen Probe ein
© Chris Ehrlich

Du hast Interesse? Dann komm` zur offenen Probe, am 20.04.2024, um 14.00 Uhr, ins Pfarrzentrum der evangelischen Friedenskirche, Remigiusstraße 33, 66424 Homburg-Beeden! © Marliese Breit





**HOMBURG
SPD**



Pascal
Conigliaro

Herausgeber: SPD Homburg, Fontanestraße 5, 66424 Homburg, Bild: mec / www.wirtschaftsdynamik.de

„Meine Familie ist mein Anker. Das gilt auch für meinen Vater, den viele von seinem Geschäft „Euro-Snack Sebastian“ kennen. Sein Rat und seine Weisheit bedeuten mir einiges. Natürlich will ich viel verändern, aber warum immer das ganze Rad neu erfinden? Unsere Politik sollte häufiger auf Menschen mit Lebenserfahrung hören. Das hat uns noch nie geschadet.“

Mit Herz und Kompetenz
Dein OB für Homburg

ECHTE #HOMBURGLIEBE

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus
Investitionen in die Zukunft an Hochwiesmühle geplant



Bexbachs Bürgermeister Christian Prech (rechts) folgt interessiert den Ausführungen von Peter Trösch und Architekt Marc Jung (links) © se

Lange schon steht der Gebäudekomplex Hotel Hochwiesmühle in Bexbach leer, genaugenommen seit 2020 als die Familie Jungfleisch Insolvenz anmelden musste. Nun regt sich dort etwas, denn der Unternehmer Peter Trösch (Inhaber der Gastro-Konzept Trösch GmbH) möchte dem Areal neues Leben einhauchen und hat nun seine Pläne hierfür vorgestellt.

Erfahrung mit erfolgreicher Gastronomie hat er, der umtriebige Unternehmer Peter Trösch. Seinem Unternehmen gehören das Hotel & Spa PETERS und PETERS ALM am Jägersburger Weiher, der Homburger Hof und das Szene-Lokal CASH im Herzen von Homburg an. „Meine Unternehmen laufen, auch ohne, dass ich ständig vor Ort bin“, erläutert der Unternehmer, „es war viel Arbeit bis dahin, aber meine Teams sind hervorragend



Bald schon soll hier Altes Neuem weichen © se

eingespielt und so kann ich mich nun auch mal wieder anderen Aufgaben widmen.“ Was so locker und leger klingt, ist das Ergebnis harter und intensiver Arbeit, aber Peter Trösch ist ein Macher, dem Stillstand ein Fremdwort scheint. Und so sieht er durchaus das große Potential, welches das Gelände und der Gebäudekomplex Hochwiesmühle mit sich bringt. Die Pläne, welche vom beauftragten Architekturbüro Michaeli und Jung

**Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM),
 Global Diagnostics, Krankengymnastik,
 Massage, Lymphdrainage**

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!



Peter Zimmer
 (Heilpraktiker)
 Osteopath (BAO) und
 Master of Chiropraktik
 (Inst.A.Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg · 06841/67722
www.peter-zimmer-osteopathie.de

(www.michaeliundjung.de) stammen, sehen vielversprechend aus. Auf der rund 13.000 Quadratmeter großen Fläche sollen in mehreren Bauabschnitten ein neues Hotel, Eigenheime, Wohnungen für Familien und für altersgerechtes Wohnen entstehen, insgesamt sollen es dort zwischen 60 bis 70



Schon im späten Frühjahr 2026 könnte es an der Hochwiesmühle so aussehen © Architekturbüro Michaeli und Jung GbR

Wohneinheiten werden. Das ehemalige Restaurant wird weichen, um dort Platz für neue Wohngebäude zu schaffen, das angrenzende Hotelgebäude wird kernsaniert und energetisch auf den neusten Stand gebracht. Für diesen ersten Bauabschnitt läuft derzeit die Bauantragsphase mit dem Ziel

**Ihr Fachgeschäft in der
 Homburger Altstadt!**

**Jetzt
 privates
 Tasting
 buchen!**

KaJu's GmbH, Marktstrasse 9 in Homburg
 aktuelle Infos: kajus-genusswelt.de



Der geplante Wohnpark Hochwiesmühle im Übersichtsplan
© Architekturbüro Michaeli und Jung GbR

den Bauantrag im nächsten halben Jahr fertig zu haben. Wenn parallel die Ausschreibungen gestartet werden können, ist ein Baubeginn im Frühjahr 2025 möglich und wenn dabei alles glatt läuft, könnte schon 14 Monate später mit der Fertigstellung des Hotels gerechnet werden. Einen Restaurantbetrieb wird es dort nicht mehr geben, Trösch plant ein Hotel mit einem Frühstückangebot und Wellness. „Mir schwebt eine Synergie mit dem Hotel & Spa PETERS vor, denn dort haben wir sehr viele Tagungen und Veranstaltungen und könnten oft noch weitere Zimmer benötigen. So könnte man beide Unternehmen miteinander verbinden, da Jägersburg nicht weit entfernt liegt.“ Ziel sei es Raum zu schaffen für Business-Gäste, aber



Greifbare Zukunftsvision mit Mehrgenerationenhäusern im schönen Wohnpark © Architekturbüro Michaeli und Jung GbR

ebenso für Gäste, die gerne Urlaub in der Region machen möchten. Der Bürgermeister der Stadt Bexbach, Christian Prech zeigte sich beim Vor-Ort-Termin sichtlich erfreut von Tröschs Plänen, die für Bexbach sicherlich positiv zu sehen sind: „Hier wird der Bedarf nach modernem Wohnraum gedeckt und durch das Hotel auch das touristische Angebot in der

Ihr Augenoptiker in Homburg




ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN

ROMAN WAGNER

DER AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel: (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Region gestärkt.“ Spannend wird es allemal werden, was dort an der Hochwiesmühle geplant ist. Wie man Peter Trösch kennt, wird er seinen Traum vom „Wohnpark Hochwiesmühle“ auch umsetzen und wenn die Pläne erst mal genehmigt sind und die Bagger anrollen, dann wird es viel Bewegung geben. Der Bau wird in mehreren Etappen voran gehen und ab dem Frühjahr 2025 starten. Bis dann dieses wirklich große, oder besser großartige Projekt fertig gestellt sein soll, wird das Jahr 2027 anvisiert. Abschließend zur Planvorstellung gab Peter Trösch noch zu verstehen: „Wir sind jetzt schon auf der Suche nach gutem Personal für den Standort Hochwiesmühle, aber auch für unsere anderen Unternehmen. Gerne können sich Interessierte schon jetzt unter peter@gastro-troesch.de initiativ bewerben.“ Es wird etwas ganz Großes werden, was dort in Bexbach geplant ist und man darf gespannt sein, wie sich der Wohnpark Hochwiesmühle entwickeln wird. Auf jeden Fall befindet er sich in einer optimalen und ruhigen Lage, direkt am Waldrand und doch nahe genug an einer günstigen Verkehrsanbindung und der Infrastruktur der Stadt Bexbach.

Danke an Peter Trösch für den Mut seine Visionen umzusetzen, seine Kreativität und dem Engagement viel für die Region und die Menschen, die hier leben zu tun, indem er mit dem Wohnpark Hochwiesmühle nicht nur neuen Wohnraum, sondern auch viele neue Arbeitsplätze schafft und auch den Tourismus weiter vorantreibt. se

PARTYSERVICE • CATERING

PAELLA SERVICE



Don Quichotte

spanisches restaurant - bar de tapas

Genießen Sie das spanische Lebensgefühl
im Herzen der Homburger Altstadt!

Marktplatz 6, 66424 Homburg
06841-174 77 22
www.donquichotte-homburg.de

Barbara & Bruno: Bürgernah & Bodenständig Landratskandidatin und Ob-Kandidat im Gespräch



Barbara & Bruno: Bürgernah & Bodenständig! Wir sind wirklich für Euch da! © Chris Ehrlich

DIE LINKE tritt mit vielen Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl im Saarpfalz-Kreis an: für den Kreistag und in allen Städten und Gemeinden! Und für das Amt des Oberbürgermeisters in Homburg und der Landrätin für Saarpfalz! Dazu im Gespräch: unser OB-Kandidat für Homburg, Bruno Leiner und unsere Landrats-Kandidatin für den Saarpfalz-Kreis: Barbara Spaniol.

Was wir für Euch wollen:

1. Mehr für Kitas und Schulen

Bruno dazu: „Die gehören zum guten Leben vor Ort hinzu, hier geht es um unsere Familien in Stadt und Kreis, um gute Infrastruktur für sie und ihre Kinder. Sie sind für uns ein großes Herzensthema. Ich weiß, wovon ich da als Unternehmerschef, als Opa und Vater rede...“

Für unsere Kitas:

Barbara: „Ich bin auch Kita-Beauftragte der Stadt Homburg und bestens mit vielen Problemen vertraut: hier erlebt man auch mit dem Verantwortlichen im Kreis und mit den Trägern eine gute und engagierte Zusammenarbeit. Aber die Situation in den Kitas ist sehr angespannt, es fehlt oft an Personal, zum Teil an besseren Räumlichkeiten, diese müssen kindgerechter werden. Die Gruppen sind zu groß, Lösungen müssen vielfach schneller gehen, damit der Kita-Alltag besser funktioniert. Dazu gehört eine gute Kommunikation mit der Kreisstadt und

den Städten und Gemeinden im Kreis! Und dafür machen wir uns stark!

Für unsere Schulen:

Was wir für Euch wollen:

1. Mehr für Kitas und Schulen

Bruno dazu: „Die gehören zum guten Leben vor Ort hinzu, hier geht es um unsere Familien in Stadt und Kreis, um gute Infrastruktur für sie und ihre Kinder. Sie sind für uns ein großes Herzensthema. Ich weiß, wovon ich da als Unternehmerschef, als Opa und Vater rede...“

Für unsere Kitas:

Barbara: „Ich bin auch Kita-Beauftragte der Stadt Homburg und bestens mit vielen Problemen vertraut: hier erlebt man auch mit dem Verantwortlichen im Kreis und mit den Trägern eine gute und engagierte Zusammenarbeit. Aber die Situation in den Kitas ist sehr angespannt, es fehlt oft an Personal, zum Teil an besseren Räumlichkeiten, diese müssen kindgerechter werden. Die Gruppen sind zu groß, Lösungen müssen vielfach schneller gehen, damit der Kita-Alltag besser funktioniert. Dazu gehört eine gute Kommunikation mit der Kreisstadt und den Städten und Gemeinden im Kreis! Und dafür machen wir uns stark!

Für unsere Schulen:

Barbara weiter: „Ein großes Thema ist für uns der Ausbau der gebundenen Ganztagschulen im Kreis, dafür setzen wir uns seit zig Jahren schon ein. Die Kinder und Jugendlichen haben viel aufzuholen nach Corona, gerade diejenigen aus einkommensschwachen Elternhäusern. Und dafür ist der gebundene Ganztags eine echte Chance - das würden wir gerne mit den Schulen im Kreis angehen.

2. Mehr für unsere Sparkassen

Barbara und Bruno dazu: „Mandarfer gerade älteren Menschen nicht „ihre“ Sparkasse vor Ort wegnehmen. Wir werden uns in jedem Fall dafür einsetzen, dass Sparkassenschließungen verhindert werden. Für uns ist das Thema noch lange nicht beendet, nur weil zehn Standorte im Saarpfalz-Kreis geschlossen wurden. Diese Entscheidung haben wir von Anfang an heftig kritisiert. Sparkassen sind öffentlich-rechtlich und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie gehören zur Daseinsvorsorge!“ Bruno weiter: „Online sind Ältere überfordert, die Wege zur nächsten Filiale gehen auf den Geldbeutel und das in schwieriger Zeit - das geht gar nicht!“ Deshalb: die Schließungen aussetzen, Lösungen finden, damit die Versorgung mit Bargeld und Bankservice gewährleistet ist. Barbara dazu: „Es gibt viele gute Ideen für wöchentliche Bankschalter oder Sparkassenbusse - das wurde woanders erfolgreich erprobt wie in Thüringen, hier gilt auch: stimmt das Angebot, stimmt auch die Nachfrage. Auch muss das Sparkassengesetz geändert werden, damit die Standorte und die Bankleistungen für alle Bürger gesichert sind, vor allem auch im ländlichen Raum...“

3. Mehr für Tierschutz und unser Tierheim

Barbara und Bruno: „Wir dürfen nicht Schlusslicht beim Tierschutz sein! Die Finanznot des Tierheims spitzt sich immer weiter zu, die Kosten für Energie, Futter, Gehälter und Tierarzt gehen durch die Decke. Und das muss sich im Sinne der Tiere



**Wenn Ihr uns nicht im
Stadion treffen wollt,
dann findet Ihr uns jeden
Dienstag um 16 Uhr im
Roten Haus in der
Saarbrücker Str. 8 am
Marktplatz
Barbara & Bruno**

Die Linke

Kreisverband
Saar-Pfalz

ändern. Wir fordern auch eine stärkere Beteiligung an den Kosten für den Bau des Hundehauses. Alles in allem muss der Tierschutz richtig abgesichert sein – mehr Geld dafür ist von Kreis und Land dringend notwendig. Hier braucht es auch die Unterstützung aller Saarpfalz-Kommunen, also mindestens ein Euro pro Einwohner wie in Homburg. Und selbst das reicht kaum aus.“ Bruno weiter: „Tierschutz braucht eine stärkere Stimme. Deshalb unterstütze ich die Idee eines ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten für unsere Stadt.“ Barbara dazu: „Das könnte ich mir auch für unseren Kreis vorstellen.“

4. Mehr zur Sicherung der Industriearbeitsplätze in unserer Region – keinen Jobkahlschlag zulassen

Hier ist eine engere Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kreisstadt notwendig.

Bruno dazu: „Die Beschäftigten in unseren Industriebetrieben haben mehr verdient als warme Worte - ohne ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Qualifikation geht da gar nichts. Ich leite einen mittelständischen Betrieb, ich weiß, wovon ich rede und kenne die Sorgen und Nöte der Leute gut. Wir LINKE stehen solidarisch hinter den Beschäftigten von BOSCH, Michelin und anderen in Homburg! Wir sind Industriestandort, der zweitgrößte Wirtschaftsstandort an der Saar, und wollen das auch bleiben! Die Beschäftigten und ihre Familien haben zum Erfolg der Unternehmen beigetragen und die darf man jetzt in Zeiten von Inflation und steigender Armut nicht im Regen stehen lassen.“ Ziel muss es sein, Alternativen und Zukunftsperspektiven aufzeigen – und zwar fair bezahlt, zu guten Bedingungen und mit öffentlichen Investitionen. Barbara



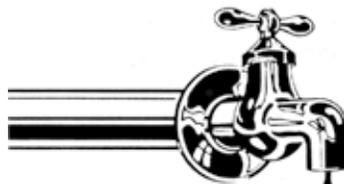
kern GmbH

Drucken
im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de

SANITÄR – HEIZUNG



Schlosserei
Klempnerei
Kaminsanierung
in Edelstahl
Solaranlagen

Telefon:
0 68 41 - 29 48
Telefax:
0 68 41 - 1 21 38

Thomas
Hornung

66424 Homburg-Beeden ♦ Blieskasteler Straße 110

weiter: „Hier rächt sich auch die verfehlte Wirtschaftspolitik der Ampel auf Bundesebene. Energieintensive Industriebetriebe brauchen eben Finanzhilfen für die Umrüstung, damit Arbeitsplätze gerettet statt abgebaut werden. Wir stehen an der Seite der Beschäftigten in Stadt und Kreis und werden weiter für sie kämpfen.“

5. Mehr für das öffentliche Leben vor Ort

Barbara und Bruno: „Die Kommunen und der Kreis stehen vor einem Berg von Aufgaben, der immer größer wird. Die Hilferufe werden immer lauter. Und eines ist klar: immer mehr Aufgaben und immer weniger Geld, das funktioniert schon lange nicht mehr. Aus eigener Kraft werden wir im Kreis und in den Städten und Gemeinden hier bei uns die Herausforderungen nicht mehr stemmen können. Das öffentliche Leben muss für die Menschen vor Ort am Laufen gehalten werden. Das gehört zur Daseinsvorsorge und hier braucht es viel mehr Unterstützung von Bund und Land!“

Unter <https://www.dielinke-saarpfalzkreis.de/> finden Sie viele weitere Informationen über DIE LINKE in Homburg. © Barbara Spaniol

„Demenz geht uns alle an!“

Pflanzaktion „Vergiss-Mein-Nicht“ am Homburger Stadtpark

An einem Blumenbeet am Stadtpark, unmittelbar an der Kleingolf-Anlage, befindet sich seit kurzem ein Schild mit der Aufschrift „Demenz geht uns alle an“. Bald 2 Millionen Menschen leben in Deutschland mit der Krankheit. Noch verstecken sich die Pflanzen in dem frisch angelegten Beet, bald sollen dort aber hunderte Vergissmeinnicht aufblühen.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine über Jahre liebgewonnene Pflanzaktion, zu der das Gerontopsychiatrische Netzwerk Demenz im Saarpfalz-Kreis jedes Frühjahr einlädt. Horst Schneider ist gleichzeitig Vorsitzender des Netzwerkes und Geschäftsführer der Psychosozialen Projekte GmbH (PSP). Die Netzwerkgruppe besteht aus mehr als 50 Kooperationspartnern, die sogenannte „Allianz für Demenz Saarland“. Deren Aktionen und Kampagnen sind Teil des Aufklärungsangebots bei der Demenzerkrankung. Ihr Ziel:

Die Gruppe möchte auf die Herausforderungen symbolisch und gleichzeitig sichtbar hinweisen, die die Krankheit für Betroffene wie Angehörige mit sich bringt. Das Thema geht alle etwas an – auch, weil sie jeden treffen kann. Sie verbreitet sich enorm: Je älter wir werden, desto häufiger kommt sie



Alle Beteiligten freuten sich, dass die Pflanzaktion „Vergiss-Mein-Nicht“ symbolisch für Verständnis und Rücksicht für demenzkranke Menschen wirbt © Heinz Hollinger

bei der Präsentation der diesjährigen Pflanzaktion Flagge im Ringen um Aufklärung zur Krankheit Demenz. Landrat Theophil Gallo zeigte sich erfreut darüber, dass mit dieser Aktion die Menschen für das Thema sensibilisiert werden und man sei froh und ein Stück weit stolz darauf, dass es hier Organisationen gebe, die etwas tun und mit solchen Aktionen für Aufmerksamkeit sorgen. Auch Homburgs Bürgermeister Michael Forster zeigte sich dankbar für den Einsatz der PSG aber auch anderer Organisationen. “Wir sind froh und stolz darauf Einrichtungen wie die PSG in Homburg zu haben.“ Auch die Zusammenarbeit mit dem Kreis und der Landesfachstelle lobte der Homburger Verwaltungschef. Außerdem lobte Michael Forster den städtischen Gärtnermeister Stephan Landwehr, der mit seinen Azubis die schon bald blühende Botschaft zuvor ins Erdreich eingebracht hatte. Bleibt zu hoffen, dass man mit dieser Pflanzaktion, die ja lange sichtbar bleibt, die Allgemeinheit ein bisschen aufrüttelt und daran denken lässt, dass es dieses Gesundheitsproblem gibt und auf die vielen Menschen hinweist, die von Demenz betroffen sind.

Unter <https://psp-homburg.de> finden Sie viele weitere Informationen über die Psychosozialen Projekte Saarpfalz gGmbH. © Heinz Hollinger

vor. Betroffen von der Krankheitsproblematik sind meist nicht nur die Patienten selbst, sondern auch die pflegenden Angehörigen. Die häufigste Form von Demenz ist Alzheimer. Vertreter von Kreis, Stadt Homburg und unterschiedlichen Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens zeigten

Wir stellen die WIRKLICH wichtigen Fragen:
**WARUM IST EINSILBIG
 DREISILBIG?**

ÜBERMÄSSIG TRAINIERT?

STÜRMISCH GEFEIERT?

ÜBERAUS AKTIV?

FLÜSSIGKEIT AUFFÜLLEN?*

DR.THEISS

ELEKTROLÜTE

AKTIV

Isotonische Elektrolyt-Glucose-Mischung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Cholin.

* Vitamin B6 und B12 tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.
 **Das Pulver in Wasser auflösen und Flüssigkeit mit zusätzlichen Mineralien und Vitaminen aufnehmen.

www.dr-theiss.de

Lebendige Gastronomie in Homburg

Bella atmosfera am Historischen Marktplatz



Italienisches Flair können Sie im OH!LIO und VIN!OH am Historischen Marktplatz in Homburg genießen © Marco Dante

Längst ist das Oh!lio am Historischen Marktplatz in Homburg kein Geheimtipp mehr, denn das Restaurant hat sich bis weit über die Stadtgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf geschaffen. Dazu beigetragen hat mit Sicherheit das schöne Ambiente, ebenso wie die großartige, italienische Küche, aber vor allem auch das hervorragende Konzept und ein tolles Team.

Gastronomie für die ganze Familie im gehobenen Ambiente mit dem einzigartigen italienischen Flair, so könnte man das Oh!lio im Herzen der Universitäts- und Kreisstadt Homburg kurz beschreiben. Aber das Oh!lio ist so viel mehr, denn hier fühlt sich jeder Gast herzlich willkommen und wie zu Hause. Das hervorragende Team um Restaurantleiter Marco Dante sorgt für eine großartige Wohlfühlatmosphäre, in der die Gäste immer im Vordergrund stehen. Auch die zahlreichen und stets liebevoll gestalteten Sonderveranstaltungen machen einen Besuch am Historischen Marktplatz regelmäßig zu etwas außergewöhnlichem. Gerne bieten wir einen kleinen Ausblick auf die kommenden Aktionen, wie zum Beispiel das regelmäßig stattfindende Feiertagsfrühstück, das keine Wünsche offenlässt. Warum sich also zu Hause viel Arbeit machen, wenn man ganz entspannt bis 11.00 Uhr ein erstklassiges Frühstück im wunderbaren Ambiente des Oh!lio genießen kann? Für warme Mahlzeiten ist die Küche selbstverständlich im Anschluss ab 11.30 Uhr geöffnet.

Zum Keramikmarkt, der in der Homburger Innenstadt am 06. und 07. April stattfindet, gibt es dann auch wieder die beliebten und sehr leckeren "Homburger" frisch aus dem Foodtruck vor dem Vin!Oh. Diese können Sie dann auch gerne auf der schönen



Schöner kann man einen Abend in Homburg nicht begehen © Marco Dante

Terrasse des Lokals genießen. Je nach Wetterlage wird dort nach und nach wieder die große Außenbestuhlung gestellt, die sich in der wärmeren Jahreshälfte zuverlässig großer Beliebtheit erfreut. Weiter geht der Veranstaltungsreigen



Bald schon wird die große Außenbestuhlung wieder den Marktplatz beleben © Marco Dante

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

im April mit der Afterwork Party am 18. April mit DJ Thomas ab 17.00 Uhr. Ein sehr beliebtes Event, das gerne genutzt wird, um dem Wochenende entgegenzugehen und nette Menschen zu treffen. Am 27. April wird dann wieder der leckere "Homburger" gegrillt und zur Braunacht wird es Live-Musik mit Elmar Federkeil geben. Es kann mit Recht behauptet werden, dass das Ensemble aus Oh!lio und Vin!oh zusammen mit der nahe gelegenen Eismanufaktur Gelat!oh einen spürbaren Beitrag zur Belebung des historischen Marktplatzes und damit der Homburger Innenstadt



Kurz vor dem Start der Afterwork Party wird alles bestens für Sie vorbereitet © Marco Dante

geleistet hat. Apropos Gelat!oh, natürlich ist auch das beliebte Eiscafé bereit für das Frühjahr und es warten wieder leckerste Eissorten, darunter auch sicherlich ein paar neue, auf Sie. Seit der Globus-Eröffnung in Neunkirchen ist das hausgemachte Gelat!oh-Eis auch dort erhältlich, was die Neunkircher sehr freut. Immer in Bewegung sind Marco Dante und Francesco Nardi, die sich gemeinsam um die einzelnen Restaurationen kümmern und so ist es kein Wunder, dass ihre Blicke sich auch etwas in die weitere Umgebung richten. Demnächst wird eine weitere Geschäftsstelle des Gelat!oh eröffnen, worüber sich die Waldmohrer besonders freuen werden, denn dann gibt es am Marktplatz das leckere Eis zu verkosten.

Wagen wir zum Abschluss noch einen kleinen Ausblick in den Mai. Am Tag der Arbeit, dem 1. Mai, öffnet das Oh!lio ab 11.30 Uhr für Sie. ebenso am Feiertag Christi Himmelfahrt. Um den



Im April startet der Veranstaltungsreigen mit der Afterwork Party am 18. April mit DJ Thomas © se

Muttertag am 12. Mai rechtzeitig zu planen, sollten sie sich schon bald einen Tisch zum Muttertagsfrühstück von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr reservieren. Das freut nicht nur die Mutter, sondern die ganze Familie. Übrigens gibt es an allen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Feiertagsfrühstück und die Küche ist von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet. Entdecken Sie die Vielfalt des Historischen Marktplatzes in Homburg und lassen Sie sich von dem breiten kulinarischen Angebot begeistern. Wir laden Sie herzlich dazu ein, vorbeizuschauen.

Die neuen Öffnungszeiten des Oh!lio lauten wie folgt: Montags ist ab 16.00 Uhr für Sie geöffnet (Küche von 17.00 Uhr bis 22.00

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de



Beste Laune und strahlende Gesichter im Vin!oh, das erwartet Sie auch in diesem Jahr © se

Uhr). Dienstag bis Freitag ist ab 11.00 Uhr geöffnet (Küche von 11.30 bis 22.00 Uhr), Samstags und Sonntags gibt es von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Frühstück. An Samstagen ist die Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet und an Sonntagen von 11.30 bis 14.00 Uhr.

Das Oh!lio finden Sie in 66424 Homburg, Am Marktplatz 1 und gleich daneben in der Hausnummer 3 das Vin!oh. Gerne können Sie sich unter <https://ohlio.de/> oder per Mail an info@ohlio.de informieren. Reservierungen können zu den Öffnungszeiten unter 06841-9729990 vorgenommen werden. se

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE

TICKETS.FC08HOMBURG.DE

20.4. 14 UHR		vs	
5.5. 14 UHR		vs	
18.5. 14 UHR		vs	

DR.THEISS BIT.LY/FCH-SPIELPLAN

Cheers to 80 Years

Dr. Richard Weber, weltoffener Pionier in der Getränkebranche, aber auch immer ein engagierter Homburger, ließ sich feiern!



Dr. Richard Weber hatte an seinem 80.Geburtstag viele Gäste zu begrüßen © Heinz Hollinger

Über 200 Gäste waren in die Alte Schlosserei der Karlsberg Brauerei gekommen um Dr. Richard Weber zum 80.Geburtstag zu gratulieren. Der Jubilar begrüßte jeden einzelnen Gast mit Handschlag oder gar Umarmung. Denn alle Gäste waren irgendwie Weggefährten im Leben des Neuauchtzigers.

Innovationsgeist, Mut und eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit: Schon früh hat sich Dr. Richard Weber als Verantwortlicher der Karlsberg Brauerei KG Weber, den Ruf eines Pioniers in der Getränkebranche erworben. Als visionärer Vordenker hat er in jahrzehntelangem Engagement im Karlsberg Verbund Meilensteine gesetzt – immer mit dem Ziel, das Familienunternehmen Karlsberg, die Region und ihre Menschen zu stärken. Auch in seinem 20-jährigen Amt als Präsident der saarländischen IHK prägte er entscheidend den Wirtschaftsstandort Saarland mit. Kein Wunder, dass auch Anke Rehlinger, die Ministerpräsidentin des Saarlandes, ihre



Volles Haus in der Alten Schlosserei der Karlsberg Brauerei bei Dr. Richard Webers 80.Geburtstag © Heinz Hollinger

Aufwartung machte. Sie bezeichnete den Jubilar als jung im Geist, klug nach wie vor und körperlich topfit“. Ferner würdigte

sie Webers fast 50-jährige unternehmerische Verantwortung aber auch sein ehrenamtliches Engagement als Präsident des Deutschen Brauerbundes sowie des Europäischen Brauerverbandes. Selbstverständlich war es Dr. Richard Weber vorbehalten an seinem Jubiläum das Fass anzuschlagen. Und ebenso selbstverständlich war es für ihn, dass die Prozedur



Der Homburger Geschäftsmann Axel Ulmcke überraschte den Jubilar mit einer Karlsberg-Torte, selbstverständlich mit dem entsprechenden Karlsberg-Logo © Heinz Hollinger

auf Anhieb klappte. Brauer Martin Mihm hatte eigens zum Geburtstag ein besonderes Bier kreiert mit spezieller Note und sogar neben Limette und Ingwer auch mit einem Schuss Maggi kombiniert. Dr. Weber zum Geschmack des Bieres: “S’issemol wass Anneres“. Kein Wunder, dass er diesen Kommentar im einheimischen Dialekt abgab, denn er ist bei all seinem überregionalen und internationalen Engagement immer ein echter „Humborjer“ geblieben und vor allem dafür wird Dr. Richard Weber in seiner Heimatstadt Homburg sehr geschätzt. Neben Sohn Christian Weber, aktuell Generalbevollmächtigter des Unternehmens und der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger assistierte auch Bürgermeister Michael Forster beim Fassbieranstich. Dieser hatte zuvor in seiner kurzen Ansprache die Verbundenheit von Dr. Richard Weber mit seiner Stadt gewürdigt. Forster stellte klar, dass „Homburg ohne die Karlsberg Brauerei eigentlich gar nicht geht“. Der Name der

ALLES FÜR'S AUTO

wagner

GmbH

66424 Homburg - Pirminiusstr. 37
 Telefon 06841 67770
 Telefax 06841 61275

- Bremsen (Scheiben / Beläge / Bremssättel)
- Lenkungsseile
- Fahrwerk
- Elektronik
- Stoßdämpfer (Bilstein)

Online-Shop: www.autoteilewagner.de



Neben vielen prominenten Gästen u.a. mit der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger waren auch bekannte Homburger Persönlichkeiten zu Gast wie z.B. Unternehmer Rolf Ehrhardt und Justizrat Dr. Volker Kawohl © Heinz Hollinger

Brauerei sei schließlich immer das Erste, was die Menschen im ganzen Saarland und auch darüber hinaus mit der Stadt in Verbindung bringen würden. Im Übrigen sei die Aussage „Karlsberg in Homburg“ durchaus wörtlich zu verstehen. „Die Brauerei steht nämlich nicht auf der grünen Wiese, sondern tatsächlich in der Stadt“, sagte Forster und unterstrich, „dass wohl kein Verein in Homburg zu finden sei, der in seiner Gaststätte kein Karlsberg-Bier anbiete“. Forster erinnerte zudem daran, dass sich Weber in Homburg ehrenamtlich engagiert habe: So auch ab 2002 für einige Jahre als Präsident des Stadtverbandes für Sport, als er, Forster, selbst im Vorstand gewesen sei. Darüber hinaus sei Dr. Weber bis heute in der Stiftung Römermuseum aktiv. „Bleiben Sie uns so erhalten, wie Sie sind!“, brachte Bürgermeister Forster am Ende seiner Gratulationsworte stellvertretend für die vielen Gäste deren Wünsche auf den kürzesten Nenner. Dr. Richard Weber zählt zu den bekanntesten Homburgern der sich immer für das wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in Homburg stark gemacht hat. Dabei war er immer charmant und hatte ein offenes Ohr für neue Ideen- so kennt und schätzt man den engagierten Unternehmer. Als echter Saarpfälzer ist er durch und durch mit der Region verbunden. Er schätzt besonders das „saarvoir vivre“ seiner Heimat und deren weltoffene Bewohner, die für pure Lebensqualität sorgen.

Die Bagatelle, die Dr. Richard Weber sozusagen vom Beginn seiner Karriere bis heute bei unzähligen Anlässen vor die Kamera bekam und dabei kennen und schätzen gelernt hat, gratuliert auf diesem Wege ganz herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht dem agilen Jubilar vor allem weiterhin beste Gesundheit! © Heinz Hollinger

Sommersprossen sind
auch nur Gesichtspunkte.

Ob Wohnung, Haus oder Fassade, bei **Opti Maler Partner** sind Sie in den besten Händen!

maler kauf Saar-Pfalz-Straße 59, 66424 Homburg
06841-73266, maler.kauf@t-online.de, www.maler-kauf.de

Nächster Meilenstein für Campingplatz im Königsbruch

Stadtrat bewilligt Tiny-Haus-Projekt

Mit überwiegender Mehrheit beschloss der Homburger Stadtrat bei seiner Sitzung am 21.03.2024 den Bau einer Tiny-Haus-Siedlung auf dem Campingplatz im Königsbruch.

Steven Enkler, der Betreiber des Platzes, hatte sich in den vergangenen Jahren intensiv damit auseinandergesetzt, wie man das großflächige Areal modernisieren und an die veränderten Anforderungen der Campingurlauber von heute anpassen könne. Dass der Trend zum Urlaub auf dem Campingplatz in jüngster Vergangenheit und insbesondere während der Coronapandemie rasant an Fahrt aufgenommen hat, ist unumstritten. Uneinig war man sich bei der Stadtratssitzung zuweilen jedoch, wenn es um den Bau von sogenannten Tiny-Häusern geht, die sich seit einiger Zeit großer Beliebtheit in der Bevölkerung erfreuen. Tiny-Häuser sind kleine, oft mobile Wohnstrukturen, mit einer Größe von

NEU: WASH HOUR
SAARPFALZSTRASSE 55-57
66914 WALDMOHR
0176 / 246 595 20

AUTOWÄSCHE AB 6,90€

Innenraumreinigung /// ab 14,00€
Handwäsche /// ab 17,00€
Komplettreinigung /// ab 29,00€
Lackaufbereitung/Politur /// ab 89,00€
Aufbereitung /// ab 109,00€

MO. - SA.
09:00 - 18:00 UHR
GEÖFFNET

bis zu 40 Quadratmetern. Der aus den USA stammende Trend zum minimalistischen Wohnen auf kleinstem Raum, stößt mittlerweile auch hier zu Lande auf großen Anklang, was nicht zuletzt an den immens gestiegenen Kosten für Wohnraum und Lebensunterhalt liegt. Dass Tiny-Häuser auch einen wertvollen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten, war einigen Stadtratsmitgliedern offenbar nicht bekannt, denn teilweise befürchtete man mit dem Bau der Häuser einen schadhafte



Eine Luftaufnahme des idyllisch gelegenen Campingplatzes
© Clappermovies

Eingriff in die ursprünglich von einem Moor geprägte Struktur des Königsbruchs. Sämtliche Hinweise und Einwendungen bezüglich des Projekts wurden daher im Rahmen der Sitzung offengelegt und sachlich diskutiert. Die wenigen Zweifelnden wurden schließlich aber eindeutig von jenen überstimmt, die in dem Bauvorhaben einen Zugewinn, insbesondere für das Freizeit- und Tourismusangebot, in Homburg und Umgebung sehen. Hinzu kommt auch, dass der Campingplatz bereits seinen Bestandsschutz genießt, was einer Abschaffung der Anlage



Modern, geräumig und schick sind die Tiny-Häuser
© Clappermovies

ohnehin entgegengestanden hätte. Vor diesem Hintergrund ist es daher nur sinnvoll, das Gelände zu modernisieren und sowohl für Homburger*innen als auch für Gäste von außerhalb noch attraktiver zu machen. Der Bau der kleinen Häuser wird zukünftig nicht nur ein Zusatzangebot darstellen, sondern auch die bisherigen Stellplätze von Dauercampers ersetzen. Grund dafür ist auch das mittlerweile nicht unerhebliche

...eine coole Sache, um Ihr Fett zu reduzieren

Für die Problemzonen, die Sie mit Diäten und Sport nicht loswerden!

Ärztliches Institut für Kryolipolyse

Dr. Greiner & Grünewald

Ärztliches Institut für Kryolipolyse
Am Zweibrücker Tor 9 | 66424 Homburg
Tel.: 06841-9346710 | Mail: mail@kryo-homburg.de

www.kryo-homburg.de

Sicherheitsrisiko, das von den teils Jahrzehnte alten Wohnwagen samt baulicher Erweiterung ausgeht. Auch optisch lassen diese zu wünschen übrig und verleihen dem Platz zumindest in Teilen ein etwas trostloses Bild. Dem soll mit dem Tiny-Haus-Projekt nun entgegengewirkt werden und wenn alles planmäßig verläuft, kann mit dem Baubeginn bereits in den nächsten Wochen gerechnet werden. Musterhäuser können schon jetzt vor Ort besichtigt werden.

Man darf also gespannt sein, wie sich der Campingplatz im Königsbruch entwickeln und vor allem, wie die fertigen Tiny-Häuser schließlich aussehen werden. Wer seine Freizeit selbst gerne in einer dieser Unterkünfte verbringen und die Idylle der Anlage genießen möchte, der kann bereits jetzt per Mail an info@camping-koenigsbruch.de oder telefonisch unter 06841/3625 Kontakt aufnehmen und selbst ein Tiny-Haus erwerben.

WICHTIGE LEBENSFRAGEN:

DARF MAN IN EINEM WEINKELLER EIGENTLICH AUCH LACHEN?

Reparatur aller Marken

SUZUKI

AUTOFIT

Autohaus am Petersberg

06826/18880

0176 71736550

06826/188819

info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de

Autohaus
am Petersberg GmbH

Hochstraße 10
66450 Bexbach ... alles passt!

Wir suchen Verstärkung!

Das Team von **Biancas Hairlounge** ist auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung

Für unsere Salons in Homburg suchen wir ab sofort eine:n Friseur:in (m/w/d), damit wir auch weiterhin all unseren Kund:innen zeitnahe Termine ermöglichen können.

Haare sind deine Leidenschaft?

Unsere auch! Darüber hinaus legen wir großen Wert darauf, unseren Kund:innen nicht nur einen professionellen Haarschnitt zu bieten, sondern eine kleine Auszeit von ihrem Alltag zu ermöglichen. Ein kleines bisschen Wellness, das nicht nur dem äußeren Erscheinungsbild, sondern vor allem der Seele guttut und ein langanhaltend positives Gefühl hinterlässt.

Wenn auch du der Meinung bist, dass das Friseurhandwerk weitaus facettenreicher als Waschen, Schneiden und Föhnen ist, dann bist du genau richtig bei uns.

Vervollständige unser fünfköpfiges Team mitten in Homburg und entdecke deine Leidenschaft zu diesem wunderbaren Beruf von einer ganz neuen Seite.

Wir wünschen uns von dir...

- Eine abgeschlossene Friseurausbildung
- Leidenschaft für Haare und Menschen
- Motivation, serviceorientiertes Denken und Lernbereitschaft
- Kenntnisse in Colorationstechniken, Schnitttechniken und Frisurtechniken
- ... und bieten dir dafür...
- Gute Bezahlung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein kollegiales Arbeitsklima
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen



(c) Adobe Stock / Henrik Dolle

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann sende uns gleich deine Bewerbung an Info@Hairlounge-Homburg.de oder besuche uns direkt vor Ort im Salon in der Unteren Allee 17, bzw. der Talstraße 11 in 66424 Homburg.

Deine Ansprechpartner für die Bewerbung sind Bianca Wagner (Inhaberin) und Jessica Bührer (Salonleitung).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

HAIR & STYLING LOUNGE Homburg • Talstraße 11 • Tel. 06841 - 29 07
by Bianca

Schüler- & Studentenrabatt: 15% auf Haarschnitt!

www.hairlounge-homburg.de



HAARSCHNITTE TRENDFRISUREN
COLORATION SPECIALS & MEHR

WALK INS
WILLKOMMEN

Homburg • Untere Allee 17 • Tel. 06841 - 172 10 11 **Hairlounge by Bianca**

Jahreshauptversammlung

Kaninchenzuchtverein SR 67 Beeden e.V. lädt ein

Der Kaninchenzuchtverein SR 67 Beeden e.V. lädt am Sonntag, 05. Mai 2023 zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr. Die Versammlung findet, wie in jedem Jahr, im Beeder Hasenheim statt. Die Tagesordnung hängt ab sofort im Hasenheim aus. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte sind die Berichte des Vorstands. Anträge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand gegeben werden.

Der Vorstand hofft, viele Mitglieder bei der Versammlung begrüßen zu dürfen. © Karl-Theo Dzieia

Gedankenwelten - Spielecon 7-

Beliebte Spieleconvention verwandelte den Homburger Saalbau in eine Spieleoase



Der Vorstand (v.l.n.r.): Steffen Conrad (1. Vorsitzender), Falko Marschal (Schriftführer), Jan Schiestel (Schatzmeister), Jan Zutter (Stellvertretender Vorsitzender), Pascal Conigliaro (Stellvertretender Vorsitzender)

© Chris Ehrlich

Dieses Jahr fand am 23. und 24. März in der 7. Auflage, zwei Tage lang eine spannende Spiele-Convention statt, zu der viele Spiele-Interessierte aus dem ganzen Saarland kamen. Die Convention wurde in Kooperation mit dem Jugendbüro der Stadt Homburg J.O.S.H. erneut im Homburger Saalbau durchgeführt.

Viele Partner waren im Vorfeld eingeladen worden ihre Spielangebote zu unterbreiten, wie zum Beispiel der Verein Spielalagune Saar e.V., der Pegasus Spiele-Verlag und die Kaiserslauterer Spiele-Convention-Veranstalter Karota e.V., um gerade auch alle Neulinge in das Konzept rund um die Genres der Brett-, Karten-, Rollen- sowie Tabletop-Spiele miteinbeziehen zu können. Das Spielangebot war riesig! Die CON 7 bot neben einem Spielverleih und einem Flohmarkt ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen an. Unter anderem gab es spannende Panel-Gesprächsrunden mit Antworten auf FAQs rund um die Spieleentwicklung, wie zum

Metallbau



Germann

■ Balkone

■ Geländer

■ Treppen

■ Vordächer

■ Edelstahlarbeiten


EN 1090-1
Werkzeugene
Produktions-
kontrolle
www.tuv.com
ID 9105087476

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel

Tel. 06849 992 99 01
www.metallbau-germann.de

Beispiel von den Spieleentwicklern "4PS" von Palatia Spiele aus der Region Kaiserslautern und Umfeld. Hier präsentierten Fabian Zimmermann und Werner Schmitt den Spiele-Prototypen "Uffbasse" und noch andere Spiele in der Entwicklung. Des Weiteren war Strategie gefragt bei einem „Infinity“ Tabletop-Turnier und im Obergeschoss tagten ganz klassische Pen & Paper Rollenspielgruppen. Von 10 Uhr morgens bis open end am Samstag und von 10 Uhr bis 19 Uhr am Sonntag bot man auf allen Etagen im Saalbau Spielmöglichkeiten an. Grandios! Zentral dabei war es den teilnehmenden Vereinen wichtig neben dem Spielen von Mitgebrachtem vor Ort auch ausgeliehene Spiele spielen zu können. Gerade für Einsteiger in das Hobby "Spiele" waren enorm viele Helfer vorhanden, die bei der Auswahl und der Erklärung der Spiele den Besuchern behilflich waren. Der Vorsitzende Steffen Conrad erklärte der bagatelle zur CON 7: "Wir freuen uns sehr, dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Stadt Homburg unser Spiele-Event durchführen zu können, insbesondere nachdem die Veranstaltung letztes Jahr sehr gut vom Publikum aufgenommen wurde. Unser Ziel ist es, die Freude am Hobby „Spiele“ weiter verbreiten zu können und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen." Aufgrund solcher Conventions konnte der schon seit den 90-er Jahren bestehende Verein "Gedankenwelten e.V." eine Vielzahl neuer Mitglieder dazugewinnen. Eine schöne Sache für den Verein. Im Interview sagte der stellvertretende Vorsitzende Pascal Conigliaro: "Das Konzept vom letzten Jahr haben wir für die CON 7 übernommen und sind mit den Besucherzahlen sehr zufrieden, da es mit knapp 350 Externen mehr waren als noch im letzten Jahr." Die köstliche Verpflegung kam dieses Jahr aus



Freya Floristics
EVENTDESIGN

Rathausstraße 20 | 66914 Waldmohr
Tel.: +49 (0)152-31332767
Mail: christina@firstinova.com
www.freya-floristics.com







Denken Sie jetzt an Muttertag und machen Sie Ihrer Mutter eine Freude mit einem liebevollen und individuellen Blumenstrauß von Freya Floristics

Blumenladen | Feinkost | Geschenkartikel
Genuss Tastings | Floristikkurse

Wir bieten Floristik für:

Hochzeiten | Events | Business und Trauer

Eine Marke der FIRSTINOVAUG

“Klaus’ Küche” und versorgte die Spielbegeisterten mit selbst gemachtem Eintopf (fleischlos oder mit Wiener Würstchen), Wiener Würstchen “pur”, belegten Sandwiches z.B. mit Käse oder auch Thunfisch, vielen verschiedenen Kuchensorten,



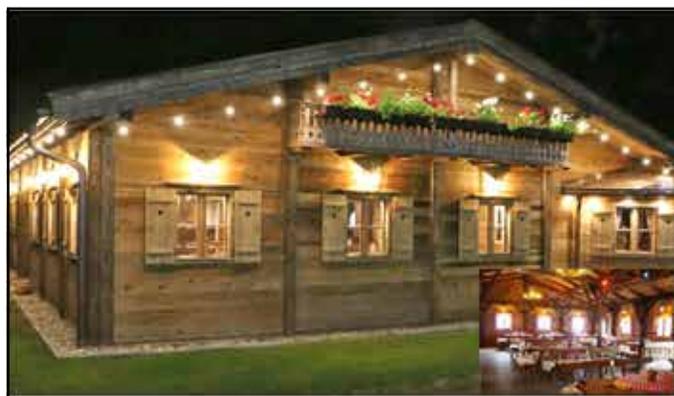
Zwei Tage lang wurde der Homburger Saalbau zur Spieloase
© Chris Ehrlich



Bei dem wunderbar illustrierten Spiel “Mischwald” baut man seinen eigenen Wald und bekommt dafür Siegpunkte
© Chris Ehrlich

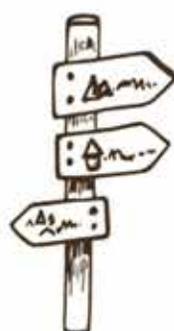
allerlei alkoholfreien Getränken und CON-üblich der allseits beliebten “Kaffee-Flatrate”. Samstags lief der Spielbetrieb bis 1.30 Uhr morgens und am Sonntag ging die CON gegen 19 Uhr zu Ende.

Sollten Sie, liebe Leser*innen nun Lust bekommen haben, selbst einmal der eigenen Spielwut ausgiebig in angenehmer Gesellschaft von Gleichgesinnten zu frönen, so besteht die Möglichkeit samstags im Haus der Begegnung in Erbach (Spandauer Straße) zum wöchentlich regulären Spielbetrieb des Gedankenwelten e.V. mal vorbeizuschauen, denn spielen verbindet! Die genauen Zeiten und Spieldaten sind im Internet herauszufinden unter: www.gedankenwelten-ev.de © Chris Ehrlich




PETERS Alm

Urig-rustikale Almhütte mit Biergarten für die ganze Familie



Saarländisch-bayrische Spezialitäten

DIE Location für Familien- und Firmenfeste

Hausgemachte Kuchen und Torten

Wir freuen uns auf Euch.

Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet.

Durchgehend warme Küche

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstraße 112-Jägersaburg
+49 (0)6841/9241999

Spontan, inspiriert, neu Rock-Klassiker von Deep Purple und Rainbow



Alex Beyrodt einer der Top-Gitarristen in der Metal- und Hardrock-Szene spielt mit seinen Freunden in Schwarzenbach
© Ralf Louis

Schwarzenbach erwartet ein großartiges Ereignis, denn im Mai wird dort die Erde beben. Grund ist ein großartiges Konzert, das in dieser Form einmalig im Saarland ist. Alex Beyrodt & Friends: Endlich auf Tour. Beyrodt, einer der Top-Gitarristen in der Metal- und Hardrock-Szene (Prima! Fear, Voodoo Circle, Rock Meets Classic) hat hochkarätige Freunde versammelt, die Rock-Beben um die „Epizentren“ - Songs von Deep Purple und Rainbow - neu interpretieren.

Gute Kontakte sind wichtig und wenn man solche hat, dann schafft man es auch hochkarätige Musiker nach Schwarzenacker zu holen. Alex Beyrodt & Friends spielen in 2024 mehrere Konzerte, unter anderem in Mannheim, Karlsruhe, Erlenbach bei Frankfurt und auch in Homburg-Schwarzenbach. Es ist schon ein Ereignis, das den kleinen Ort zum Beben bringen wird, denn mit den Songs von Deep Purple und Rainbow lässt es sich hervorragend abfeiern. In der Sportanlage Am Wacken wird es



Freuen Sie sich auf einen Abend mit genialen Rockern
© Ralf Louis

am 1. Juni rockig, denn mit dem Saarländer Alex Beyrodt (er hat schon mit Primal Fear, Alica Cooper, Jan Gillan und Voodoo Circle gespielt) wird das Dorf rocken. Als Allzweckwaffe am Bass und Gesang steht kein Geringerer als Rudi Spiller alias Gulli Rock mit auf der Bühne. Beyrodt konnte Ronnie Romero, der

als Frontmann von Ritchie Blackmores bislang letzter Rainbow Besetzung weltweit bekannt wurde, mit Ex-Whitesnake-Gitarrist Adrian Vandenberg und zuletzt mit Michael Schenker arbeitete, als Sänger gewinnen. Einer der letzten, die eine echte, dampfende Hammond zum Fauchen bringen, ist Organist Hannes Luy. Er war mit seiner Stammband Rook Road



Beyrodt konnte Ronnie Romero als Sänger gewinnen
© Ralf Louis

zuletzt auf Tour mit Nazareth. Am Schlagzeug Markus Kullmann (Voodoo Circle, Glenn Hughes), dessen Durchschlagskraft und Stil durchaus dem legendären Led Zeppelin-Drummer Jon Bonham ebenbürtig sind. Zusammen wird dieses Quintett etwas Vertrautes und doch vollkommen magisch Neues aus

ökopool
Schwimmbadanlagen

Seit über 20 Jahren bieten wir unseren Kunden **exklusive Schwimmbekken, Whirlpools und Saunen** auf höchstem Niveau, sowie einen umfassenden Service: Beratung, Planung, bauliche Umsetzung, Wartung, Sanierung und vieles mehr. Außerdem finden Sie bei uns eine große Auswahl an hochwertigem Zubehör.

Ökopool Schwimmbadanlagen
Herzog-Wolfgang-Straße 18
66440 Blieskastel

Tel: 06842/537351
e-Mail: info@oekopool-bs.de
Web: www.oekopool-bs.de



*Gulli Spiller, ein Virtuose am Bass wird die Halle rocken
© Ralf Louis*

den bekannten Vorlagen machen. Diese grandiose Besetzung bringt Rocker zum Schwärmen, Hallen zum Beben und Menschen zusammen. Hier ist Musik Leidenschaft, die Profis sind Meister der Improvisation und werden ihre Zuhörer mit ihren Interpretationen in ihren Bann ziehen. Dieses Konzert ist einfach ein MUSS für Fans und solche, die es noch werden wollen. Bereits 2023 gab es ein Konzert in Spiesen-Elversberg und nun folgt dieses in Schwarzenbach. Für Getränke und Kulinarisches sorgt der Verein SV Schwarzenbach 1921 e.V., dort machte sich Christian Seiler für die Veranstaltung stark, kümmerte sich um die Kontakte und er möchte sich in diesem Zusammenhang an dieser Stelle auch ganz herzlich bei den



Markus Kullmann, mit Durchschlagskraft und Stil am Schlagzeug © Ralf Louis

Sponsoren, allen voran Schilder Kawolus aus Bexbach, Auto Dörr aus Homburg und vielen anderen mehr für die Unterstützung bedanken. Wetterunabhängig wird die Veranstaltung in der Halle der Sportanlage Am Wacken in Homburg-Schwarzenbach stattfinden. Einlass ist ab 19.00 Uhr und das Konzert wird um 20.00 Uhr beginnen. Wenn Sie gerne noch Karten haben möchten, sollten Sie sich beeilen, denn diese sind heiß begehrt.

Karten zu 28 Euro gibt es in den Vorverkaufsstellen Autohaus Dörr, Mainzer Straße 75 in Homburg, Juwelier Schober, Eisenbahnstraße 22, Homburg, Kreisanzeiger Reisebüro GmbH in der Talstraße 36 in Homburg und bei Schreibwaren Romann in der Fichtenstraße 7 in Spiesen-Elversberg. © se

Rechtsanwalt Volker Klein

Fachanwalt für
Verkehrsrecht und Arbeitsrecht

Kleinottweilerstr. 75
66450 Bexbach
(ehem. Geb. Hydrostar - jetzt BCB)
Telefon (06826) 4016 + 4017
Fax (06826) 5930
www.kanzlei-klein.de
rechtsanwalt@kanzlei-klein.de

Individuelle, persönliche und
kompetente Beratung in allen Rechtsfragen



Was Arbeitgeber einen Bewerber fragen dürfen

Nicht alles, was der Arbeitgeber gerne wissen möchte, darf er im Bewerbungsgespräch auch erfragen.

Wo das Recht Grenzen setzt.

Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und der Datenschutz begrenzen die Fragen im Bewerbungsgespräch.

Den bestmöglichen Eindruck beim Gegenüber hinterlassen – das hat beim Bewerbungsgespräch für den Bewerber oberste Priorität – über die Fragen des potenziellen Arbeitgebers umfassend und zufriedenstellend zu beantworten.

Doch aufgepasst:

Diese können durchaus auch zu weit gehen.

Welche Fragen darf der Arbeitgeber stellen ?

Um die Eignung des Bewerbers gut einschätzen zu können, wollen Unternehmer möglichst viele Informationen über einen potenziellen Arbeitnehmer einholen. Beim Einstellungsgespräch darf der Arbeitgeber aber nur solche Fragen stellen, an deren wahrheitsgemäßer Beantwortung er ein berechtigtes, schutzwürdiges Interesse hat. Dieses muss er damit begründen können, dass ein Zusammenhang mit der zu besetzenden Stelle besteht und die begehrte Information für die Tätigkeit relevant ist.

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

Der Arbeitgeber darf das Persönlichkeitsrecht des Arbeitnehmers dabei nicht grundlos verletzen. Erkundigungen hinsichtlich früherer Ausbildungen und Berufserfahrungen beispielsweise sind zulässig.

In Bewerbungsgesprächen sollte es in erster Linie darum gehen, fachliche Kompetenzen zu erfragen, welche für die Stelle relevant sind.

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und Datenschutz begrenzen Fragen.

Nach den Regeln des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und des Bundesdatenschutzgesetzes gelten für Bewerbungsgespräche Grenzen beim Fragerecht des Arbeitgebers – unzulässig sind danach alle Fragen, die zur Diskriminierung von Bewerbern geeignet sind -. Darunter fallen Fragen nach einer Schwangerschaft oder einem Kinderwunsch, der Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität oder Parteizugehörigkeit.

Ob bei Bewerbern eine körperliche oder geistige Behinderung besteht, darf der Arbeitgeber grundsätzlich nicht erfragen. Es sei denn, für die Tätigkeit sind bestimmte körperliche Voraussetzungen und geistige Fähigkeiten essentiell. Etwa steht eine Sehbehinderung der Ausübung des Pilotenberufs entgegen. Auch die allgemeine Nachfrage bezüglich bestehender Vorstrafen ist nicht erlaubt. Nur nach einschlägigen Vorstrafen darf sich der Einstellende erkundigen, wenn diese für die freie Stelle relevant sind – z.B. nach Verkehrsdelikten bei einem Lastkraftwagenfahrer-. Wenn dem Bewerber unzulässige Fragen gestellt werden, kann er auch nicht wahrheitsgemäß antworten – dieses „Recht zur Lüge“ steht ihm zu -. Erfährt der Arbeitgeber nach Zustandekommen eines Arbeitsvertrages davon, dann ist dies kein Grund zur Anfechtung oder Kündigung.

Der Umgang mit unzulässigen Fragen kann durchaus herausfordernd sein. Es ist legitim, persönliche Fragen abzulehnen und darauf hinzuweisen, dass der Fokus auf den beruflichen Aspekten liegen sollte.

Weitere wichtige Informationen über die Anwaltskanzlei Volker Klein erhalten Sie unter <http://www.kanzlei-klein.de/>. © RA Klein

3. Ostermarkt in Jägersburg

Die Gustavsburg war zwei Tage lang Ort des Geschehens

Am 23. und 24. März fand in Jägersburg zum dritten Mal ein Ostermarkt in und um die Gustavsburg statt. Mehr als 20 Anbieterinnen und Anbieter von kunsthandwerklich hergestellten Objekten und Dekorationsartikeln konnten sich und ihr handwerkliches Geschick bis jeweils 18.00 Uhr einem interessierten Publikum präsentieren.

Während der Markt am Samstag aufgrund des rauen Wetters noch etwas weniger stark frequentiert war, so fand er dann aber tags darauf am Sonntag, bei immer noch wechselhaftem, jedoch sonnigerem Wetter deutlich mehr Zuspruch. „Jägersburg ist immer eine Reise zum Ostermarkt wert, weil es hier außergewöhnliche, ausschließlich handgefertigte Produkte zu erwerben gibt“, sagte Ortsvorsteher Jürgen Schäfer der bagatelle im Gespräch. „Hier gibt es nichts aus dem Internet



Am Weinstand der „Pälzer Buwe“ mit Ortsvorsteher Jürgen Schäfer (rechts) © Chris Ehrlich

bestelltes, was hier dann den Leuten verkauft wird. Dafür sorgen wir“. Es gebe derart viele Anfragen von Ausstellenden hier einen Verkaufsplatz zu ergattern, dass man aufgrund des zur Verfügung stehenden Platzes draußen bzw. des Raumangebotes innen in der Burg nicht allen Anfragenden zusagen könne, sagt Herr Schäfer weiter. Daher wurde, wie auch schon im Jahr zuvor Annette Haist vom Ortsrat Jägersburg beauftragt eine

SIMON

ALOIS GMBH

KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

MONTEURE UND FLIESENLEGER GESUCHT!

Büro und Ausstellung geöffnet!

bmade.de

Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945



Im Obergeschoß der Gustavsburg © Chris Ehrlich

Auswahl zu treffen. Da sie selbst mit ihrem Ehemann Armin im Bereich Kunsthandwerk tätig ist und auch auf viele Märkte geht, sei man mit ihr gut beraten. Der Ortsrat ist von Frau Haist erneut absolut begeistert, welche Zusammenstellung von Aussteller*innen sie hier präsentiert hat. Frau Haist freute sich über das ihr entgegengebrachte Vertrauen und war selbst sehr zufrieden mit den Ausstellenden. Unter anderem waren darunter: Bianca Weber (tinkerb-bastelbiene) mit Laser



Auf dem Vorplatz der Gustavsburg © Chris Ehrlich

gravierten Holzeinsteckern, Tischdeko und Papierkarten, Marcel Bernardy mit außerordentlich schönem Münzschmuck, Martina Gössl (Malerin) verkaufte Aquarellkarten und Bilder, Annie Stauf hatte Makramee & Home Decor im Angebot, Christine Vietor bot handgemachte Naturseife, Anna Herrmann



Malerin Martina Gössl mit Aquarellkarten und Bildern © Chris Ehrlich

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Infos und Preise unter www.bagatelle-homburg.de

BKLC

BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
 Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
 Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Lackierarbeiten
- Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Glasschadenservice
- Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de

hatte Kinderkleidung und Accessoires für die Frau im Angebot, Fabian Kempf verkaufte Gürtel, Ledertaschen und vieles mehr. Stephanie Hettrich bot getöpferte Keramik, Silke Maas war mit Dekoartikel und Häkelarbeiten vertreten, bei Annette Kreuter gab es allerlei schöne Filzprodukte und Judith Lauffer bot aus Steinen gefertigte Bilder an, nur um hier mal eine kleine Auswahl zu nennen. Abgesehen von den vielen schönen Ständen der Aussteller*innen sorgten die emsigen Damen vom Landesverband der SaarLandFrauen e.V. in der Burg für das leibliche Wohl. Draußen gab es Stände mit Crêpes, Waffeln, Nudeln und Pizza. Die Jägersburger Pfandfinder verkauften leckere Bratwürste und der Stand "Pfälzer Buwe" aus Neustadt versorgte die Gäste mit seinem Pfälzer Weinsortiment.

Alles in allem sind gerade kleinere Veranstaltungen wie diese, die Weihnachtsmärkte hier sowie der Handwerkermarkt und auch der Hubertusmarkt sehr beliebt und stellen für den kleinen Homburger Stadtteil Jägersburg veranstaltungstechnisch mit die Jahreshighlights dar; vielleicht mal abgesehen von dem großen Jägersburger Strandfest. Kommendes Jahr dürfen wir gespannt sein auf die nächste Auflage des Jägersburger Ostermarktes 2025. © Chris Ehrlich

10 Jahre der Frisurenladen

Waschen, schneiden, föhnen

Der Frisurenladen

Männerhaarschnitt 20,- €
 Frauenhaarschnitt 35,- €

Inh.: SABINE GREMMINGER

66424 Homburg · Tempelhoferstraße 1
Telefon 06841 9931513 · Berliner Wohnpark



TOYOTA TAGESZULASSUNGEN FÜR UNGEDULDIGE.



Bisheriger Hauspreis

~~27.799 €~~

Ersparnis 4.004 €

Neuer Hauspreis

23.795 €¹

Toyota Yaris 5-Türer Team Deutschland: 16" Alufelgen mit 5 Doppelspeichen 2-farbig, Klimaautomatik, eCall Notrufsystem, Rückfahrkamera

Energieverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Team Deutschland, Hybrid: 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) Stufenloses Automatikgetriebe (4x2): kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 92 g/km, CO₂-Klasse: B. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bisheriger Hauspreis galt für das Fahrzeug ohne Tageszulassung. Nur so lange der Vorrat reicht. Aktuelle Verfügbarkeit und weitere Angebote erfahren Sie bei uns im Autohaus.

siepkert
powered by **STOLTMANN-GRUPPE**

Autohaus Siepker GmbH - In den Rohrwiesen 2 - 66424 Homburg
Tel: 06841/72424 - <mailto:info@siepker.de>